

Antwortgesang: Vater, in deine Hände



Ant.: Va - ter, in dei - ne Hän - de leg ich voll Ver - trau - en mei - nen Geist.



1. Bei dir, Herr, su - che ich Zu - flucht. Lass mich nie zu - grun - de gehn.



In dei - ner Ge - rech - tig - keit ret - te mich. In dei - ne



Hän - de le - ge ich voll Ver - trau - en mei - nen Geist.



2. Zum Spott ge - wor - den bin ich all mei - nen Fein - den,



ein Hohn den Nach - barn, ein Schre - cken den Freun - den.



Wer mich auf der Stra - ße sieht, flieht vor mir. Dem Ge - dächt - nis bin ich ent -



schwunden wie ein To - ter; bin ge - wor - den wie ein zer - bro - che - nes Ge - fäß.



3. Ich a - ber, Herr, ich ver - trau auf dich. Ich sa - ge: Du bist mein Gott. In dei - ner



Hand liegt mein Geschick. Ent - reiß mich der Hand der Fein - de, die mich ver - fol - gen.



4. Lass dein Ange - sicht leuchten ü - ber dei - nem Knecht. Hilf mir in dei - ner Gü - te.



Eu - er Herz sei stark und un - verzagt, ihr al - le, die ihr war - tet auf den Herrn.